

Objektabhängigkeit von repertoiriellen raumsemiotischen Belegungen

1. Benses leider allzu knappe Skizze einer Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) sagt gar nichts aus über Belegungen von Repertoires; es wird lediglich zwischen iconisch fungierenden Systemen, indexikalisch fungierenden Abbildungen und symbolisch fungierenden Repertoires unterschieden. Indessen gibt es bei Systembelegungen von Repertoires die Wahl zwischen 2-seitiger und 0-seitiger Objektabhängigkeit zwischen dem Repertoire (2.3) und dessen Belegung (2.1). Semiotisch liegt damit im ersten Fall iconische, im zweiten Fall symbolische Abbildung vor. Noch bemerkenswerter dürfte sein, daß auch iconische Abbildungen von Null-Systemen vorkommen, nämlich bei Ein- und Ausbuchtungen. Besonders bei den letzteren sind diese auch "phänomenologisch" hochgradig auffällig.

2.1. 0-seitige Objektabhängigkeit von Repertoirebelegungen



Rue de Bretagne, Paris

2.2. 2-seitige Objektabhängigkeit von Repertoirebelegungen



Rue Desnouettes, Paris

2.3. 2-seitige Objektabhängigkeit von Null-Repertoirebelegungen

2.3.1. Bei Einbuchtungen



Rue des Peupliers, Paris

2.3.2. Bei Ausbuchtungen



Rue Saint-Yves, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

7.9.2015